



Stadt Meinerzhagen freut sich über Hilfe: Paten insbesondere für Baumbeete gesucht

Ein Plus für Auge, Laune und Lebensqualität: Hobbygärtner für Grünflächen im Stadtgebiet gefragt

Der Frühling ruft und allen, die die Gärtnerei lieben, juckt es schon lange in den Fingern. Bald beginnt die Zeit, in der man nach Herzenslust die Blumenkästen, den Garten oder Schrebergarten beackern und bepflanzen kann. Wer darüber hinaus Lust hat, seinen grünen Daumen auszuleben, der kann jetzt die Patenschaft für eine Grünfläche in Meinerzhagen übernehmen: Die Stadt sucht tatkräftige Unterstützung für die Pflege vor allem von Baumbeeten.

„Dabei steht der kreativen Gestaltung nichts im Wege“, erklärt Valko Gerber vom städtischen Fachbereich Technischer Service. Er koordiniert die Aktion und ist Ansprechpartner für die künftigen Paten. „Insbesondere geht es uns außerdem um Arbeiten, die immer wieder anfallen. Dazu gehört zum Beispiel das Zupfen von Unkraut oder das Wässern der Bäume, wenn es im Sommer über längere Zeit nicht regnet.“ Mit allzu viel Aufwand muss die Aufgabe also nicht verbunden sein, allerdings sind den Hobbygärtnern auch kaum Grenzen gesetzt: Wer das Beet, beispielsweise vor der eigenen Haustüre, mit zusätzlichen Blumen oder Grünpflanzen verschönern möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Die Patenschaft für eine Grünfläche ist für alle Beteiligten ein schöner Gewinn: Meist übernehmen Anwohner, die direkt in der Nähe eines solchen Beets leben, dessen Pflege quasi vor der eigenen Haustür. Sie können also ihre unmittelbare Umgebung aufwerten und sich an dem selbst geschaffenen Ergebnis erfreuen. Denn dass eine gepflegte Bepflanzung die Lebensqualität merklich steigert, ist kein Geheimnis und wird gerade in diesen Tagen des Frühlingserwachens für viele wieder deutlich spürbar. Die Stadt wiederum erhofft sich von der Unterstützung durch freiwillige Helfer eine Entlastung in ihrem Tagesgeschäft: Nachdem in den vergangenen Jahren immer mehr Grünbereiche im Stadtgebiet angelegt wurden, ist die Hilfe durch ehrenamtliche Paten sehr willkommen. Denn gerade im Bereich der Baumbeete ist Handarbeit gefragt, die der Bauhof nicht mit seinem Maschinenpark abdecken kann. Zwar sind die Mitarbeiter der Stadt im gesamten Gebiet unvermindert zur Pflege unterwegs, doch die Menge der Arbeiten erschwert die regelmäßige Pflege.

Wer sich also jetzt angesprochen fühlt und solche Patenschaft für eine Grünfläche übernehmen möchte, kann sich direkt an Valko Gerber (Telefonnummer: 02354/77-187, E-Mail: v.gerber@meinerzhagen.de) wenden. Er hält weitere Informationen bereit und hilft bei der Auswahl des Beetes.